

Nachtragskredit gutgeheissen

WIL/ZUZWIL 1. Delegiertenversammlung Verein Regio Wil

Die Delegierten des Vereins Regio Wil bewilligten an ihrer ersten Versammlung einen Nachtragskredit von 161'000 zu Gunsten des Agglomerationsprogramms II. Als Nachfolger von Lorenz Liechti wurde Christoph Häne zum neuen Präsidenten gewählt.

Es sei ihm bewusst, dass der Antrag auf einen Nachtragskredit von 161'000 Franken nicht populär sei, erklärte Kurt Baumann, Präsident der Planungskommission. Baumann räumte gewisse Fehler ein: «Wir hatten die Abläufe nicht immer ganz im Griff; teilweise fehlte auch die Übersicht.» Die Arbeit sei jedoch geleistet worden. «Wenn Sie den Nachtragskredit ablehnen, müssen wir die Summe «abstottern.»

Bereits im Vorfeld war die fehlende Transparenz, die Fehler in der Kostenprognose oder die mangelnde Abstimmung zwischen Auftragserteilung und Finanznachweis reklamiert worden.

Neu bei Geschäftsstelle

Das Controlling soll neu bei der Geschäftsstelle liegen. Geschäftsführerin Anne Jung sowie der Vorstand künftig zusammen entscheiden. So sollen alle Aufträge über den Vorstand laufen und laufend informiert werden. Es sei auch eine Kostenübersicht von der Firma Metrohn AG eingefordert worden; die laufenden Arbeiten sind gedeckt.



Bild: Walter Sutter

Die Ehemaligen und die Neuen (v.l.n.r.): August Stolz (ehemaliger Geschäftsführer), Lorenz Liechti (abtretender Präsident), Christoph Häne (neuer Präsident «Regio Wil») und Willy Nägeli (neu im Vorstand).

In der Diskussion wurde weniger über den Nachtragskredit gesprochen, als über eine allfällige Benachteiligung der Randgemeinden. Es dürften nicht nur die Zentrumsgemeinden vom Agglo-Programm profitieren, sondern auch die Randgemeinden. Lorenz Liechti versicherte, dass auch die Gemeinden, die nicht im Perimeter sind, profitieren würden, nicht nur das «Bermuda-Dreieck» Wil-Sirnach-Münchwilen. Man könne auch von den Gemeinden, die nicht mehr in der Regio Wil vertreten seien, nichts mehr nachfordern, so Liechti.

Die Delegierten hiessen schliesslich den Nachtragskredit von 161'000 Franken zum Agglo-Programm mit

24 Ja, einer Neinstimme und vier Enthaltungen grossmehrheitlich gut.

Wahlen

Für den abtretenden Lorenz Liechti wurde der amtierende Vizepräsident, Christoph Häne (Kirchberg), einstimmig für die nächsten zwei Jahre gewählt. Neu in den Vorstand wurde auch Willy Nägeli, Fischingen, einstimmig gewählt. Das Amt des Vizes ist noch hängig.

Kein Honiglecken

Christoph Häne hob die wachsende Bedeutung der Region hervor. «Wir sind eine Art Schicksalsgemeinschaft. Die Führung ist kein Honiglecken, aber zusammen mit

der professionellen Geschäftsführung und den verschiedenen Fachgruppen ein neues Schaffen.»

Häne zeigte auf, wohin der «Regionskarren» geschoben werden soll. Die Stichworte dazu seien, Aufbau der Regionalorganisation, Abstimmung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, wirtschaftliche Entwicklung, Mobilität, Akzeptanz bei Behörden, Bevölkerung und Wirtschaft sowie der Abbau der interkantonalen Barrieren.

Neue Homepage

Seit Montag ist auch die neue Homepage aufgeschaltet: www.regio-wil.ch.

Walter Sutter